



*Abb. 8.6 Schmelz- und Siedetemperaturen der ersten zwanzig Alkane. Der mit zunehmender Molekülgrösse erfolgende Anstieg der beiden Temperaturen ist auf die wachsenden zwischenmolekularen Kräfte zurückzuführen. Diese sind umso grösser, je grösser die Moleküloberflächen sind*